

## **23 Millionen Buskilometer: Ersatzverkehr für die Berliner- Hamburger Bahn**

Die Deutsche Bahn organisiert für 2025/2026 Ersatzbusse für ausgefallene Regio-Züge zwischen Hamburg und Berlin, inklusive WLAN und barrierefreier Zugänglichkeit.

Die bevorstehende Generalsanierung der Berlin-Hamburger Bahn in den Jahren 2025 und 2026 hat nicht nur Auswirkungen auf die Fahrpläne, sondern auch auf die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs. Die Deutsche Bahn AG hat dafür einen umfassenden Ersatzverkehr organisiert, um die Mobilität der Reisenden während der Bauzeit sicherzustellen. Die Relevanz dieses Projekts lässt sich nicht nur in finanziellen Rahmenbedingungen messen, sondern auch in der Qualität der Reiseerfahrung, die den Nutzern geboten wird.

### **Ersatzverkehr mit modernen Standards**

Für den Ersatzverkehr wurden 23 Millionen Buskilometer bestellt, wobei die Unternehmensgruppe „ecoVista e.K.“, bestehend aus mittelständischen Busunternehmen, den Zuschlag erhielt. Die Busse sollen mit modernen Standards ausgestattet sein, sodass Reisende nicht nur komfortabel, sondern auch barrierefrei reisen können. Dazu gehören WLAN-Anschluss, große Gepäckfächer sowie zum Teil die Verfügbarkeit von Toiletten. Freuen können sich die Fahrgäste auch auf ein einheitliches Fahrzeugdesign in der Farbe „Verkehrspurpur“, das eine bessere Orientierung ermöglicht.

### **Finanzierung und Planung der Sanierung**

Die Sanierungsarbeiten sind mit einer Gesamtkalkulation von bis zu 2,2 Milliarden Euro verbunden. Die Deutsche Bahn übernimmt die Hälfte dieser Kosten, während die anderen 50 Prozent von den Länder getragen werden. In den kommenden Monaten sind Gespräche mit verschiedenen Stakeholdern geplant, um ein präzises Verkehrskonzept für die neunmonatige Bauphase zu entwickeln. Zu den heutigen Anforderungen gehört es, neben Effektivität auch die Qualität der Fahrgäste während des Umstiegs zu gewährleisten.

## **Fahrzeitverlängerungen im Fernverkehr**

Für Reisende zwischen Hamburg und Berlin wird sich während der Sanierungsarbeiten die Fahrzeit erheblich verlängern. Anstelle der gewohnten Zeiten müssen von August 2025 bis Ende April 2026 mit bis zu 90 Minuten zusätzlichen Fahrtzeiten gerechnet werden. Dies wirkt sich insbesondere auf die Anschlüsse und die Planung der Reisenden aus, die ihre Termine entsprechend anpassen müssen.

## **Aktuelle Informationen für Reisende**

Für alle betroffenen Reisende bietet die Deutsche Bahn auf der Webseite [www.db.de/hamburg-berlin](http://www.db.de/hamburg-berlin) aktuelle Informationen zur Planung und den Stand der Dinge an. Zusätzlich sind virtuelle Bürgerveranstaltungen vorgesehen, um den Anwohnern und Nutzern einen Einblick in die Linienkonzeptionen und Fahrpläne der Ersatzbusse zu bieten.

Trotz der Unannehmlichkeiten aufgrund der Sanierung ist es von großer Bedeutung, den notwendigen Infrastrukturumbau voranzutreiben, um langfristig eine verbesserte Reisequalität zu gewährleisten. Die Planung und Umsetzung dieser umfassenden Maßnahmen ist entscheidend, um den öffentlichen Verkehr in der Region nachhaltig zu stärken.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**